

04.06.2012 - 10:00 Uhr

Luzerner Kantonsspital eröffnet neue Privatabteilung

Luzern (ots) -

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) hat eine neue Privatabteilung. Damit setzt das Spital neue Massstäbe und reagiert auf die Wünsche seiner Halbprivat- und Privatpatienten und der Versicherer.

In den Zimmern der Privatabteilung mit dem Namen «excellence» im 14. Stock erinnert kaum noch etwas an eine Spitalatmosphäre: Grosszügige Räume, viel natürliches Licht, elegante Möbel, heller Natur-Eichenparkett, gehobener Ausbau. Die neue Privatabteilung überrascht durch ihr einnehmendes Ambiente und eine zeitlose Ästhetik. Den Patienten wird ein Hotellerie-Service auf hohem Niveau und eine unvergleichliche Aussicht auf die Luzerner Berglandschaft geboten.

Konkurrenzfähigkeit steigern

Halbprivat- und Privatpatienten und Versicherer haben heute eine höhere Anspruchshaltung. Sie gehen nicht mehr nur von einer umfassenden und hervorragenden ärztlichen und pflegerischen Betreuung aus. Sie erwarten zusätzlich einen erstklassigen Hotelservice in einer entsprechenden Infrastruktur. «Vor dem Hintergrund der freien Spitalwahl und der neuen Spitalfinanzierung reagieren wir auf die gestiegenen Bedürfnisse der Halbprivat- und Privatpatienten», erklärt Benno Fuchs, CEO Luzerner Kantonsspital. «Als grösstes nicht universitäres Spital der Schweiz sind wir stolz, dass wir unsere umfassende medizinische und pflegerische Leistungspalette durch zeitgemässe Hotellerie- und Infrastrukturleistungen ergänzen können».

Exzellenter Komfort

Die neue Privatabteilung umfasst je 11 Zimmer sowohl für die Chirurgie als auch für die Medizin sowie zwei Grossraumzimmer mit integriertem Wohnbereich. Alle Patientenzimmer der neuen Privatabteilung sind mit einer Nasszelle (WC/Dusche) ausgestattet. Die Zimmer können als Einzel- oder Doppelzimmer verwendet werden und verfügen über moderne, benutzerfreundliche Medienterminals für Telefon, TV, Radio, WLAN und Internetzugang. Eine grosszügige Lounge mit einer herrlichen Aussicht lädt zum Verweilen ein. Konkrete Patientenwünsche zu Komfort und Annehmlichkeit flossen vorab in die Planung der neuen Privatabteilung des LUKS einher. So geniessen Privatpatienten beispielsweise den Vorteil des bevorzugten Eintrittsablaufs und diverse weitere Supplements wie sie aus dem Hotelfachbereich bekannt sind. Die Abteilung «excellence» bietet den Patienten des LUKS Privatsphäre und Genesung in einer speziellen Umgebung.

Kunst am Bau

Das Luzerner Architekturbüro Schärli und Partner kreierten für die neue Privatabteilung ein grosszügiges Raumdesign unter dem Sinnbild der «Metamorphose» - dem Veränderungsprozess von der Raupe zum Schmetterling oder von der Krankheit zur Genesung. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema stellte für die Architekten die Basis für das gestalterische Konzept dar. Helles Natur-Eichenholz, glattes, weisses Glas und warme zeitlose Farben sind zentrale Materialien der neuen Abteilung. «Wir versuchten mit den Elementen Licht und Leichtigkeit zu spielen, um ein Gefühl der Ruhe, Übersichtlichkeit und Exklusivität zu vermitteln», führt Stefan Schärli, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Schärli Architekten AG aus. Einen weiteren Akzent der Raumgestaltung setzt das Deckenbild, das von der Luzerner Künstlerin Maya Torgler kreiert wurde. Ihre abstrakte Darstellung der Decke vermittelt den Eindruck eines lichtdurchlässigen Dachfensters.

Anreize für die Personalsuche

Genügend und gut ausgebildete Mitarbeitende sind einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren eines Spitals. Die neue Privatabteilung bietet mit der modernen und besonderen Arbeitsumgebung einen zusätzlichen Anreiz sowohl für Pflegefachpersonal als auch für Ärztinnen und -ärzte. Für die neue Privatabteilung wurde ein Team von gut ausgebildeten Fachspezialisten zusammengestellt. Das Team ist sehr motiviert und freut sich ihre Patienten individuell und professionell zu betreuen.

Nachhaltige Immobilienstrategie

In den nächsten 10 bis 20 Jahren besteht im LUKS ein erheblicher Entwicklungsbedarf bei der Infrastruktur. Dabei

richtet sich das Augenmerk vor allem auch auf die weitere Verbesserung der Prozesse und der betrieblichen Organisation. In diesem Zusammenhang erarbeitete das LUKS eine langfristige Immobilienstrategie. Bis zur umfassenden Erneuerung der Infrastruktur an den drei kantonalen Standorten werden die bestehenden Anlagen à jour gehalten.

Weitere Informationen sowie Bilder zur neuen Privatabteilung finden sich unter: www.luks.ch/excellence

Das Luzerner Kantonsspital LUKS umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversor–gungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 5'600 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit um die 700'000 Einwohnern bei 900 Akutbetten und behandelt jährlich 37'000 stationäre und 161'000 ambulante Patientinnen und Patienten. Das Zentrumsspital der Zentral–schweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität

Kontakt:

Jeannette Nagy
Kommunikation & Marketing
Luzerner Kantonsspital
Tel: +41/41/205'42'88
E-Mail: jeannett.nagy@luks.ch
Web: www.luks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100719553> abgerufen werden.